

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.640.643

Wien, 7.11.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12125/J des Abgeordneten Mag. Locker betreffend Folgeanfrage zur Anfragebeantwortung "Personalleasing in Bundesministerien"** wie folgt:

Frage 1: *Wie hoch war der Betrag der 2021 vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für Beschäftigte als Sachaufwand verbucht wurde?*

Im Jahre 2021 wurden an Sachaufwand für Beschäftigte des BMSGPK € 8.765.527,05 angewiesen.

Frage 2: *Wie hoch war die Anzahl der Beschäftigten 2021, die als Sachaufwand verbucht wurden?*

Im Jahr 2021 wurden durchschnittlich 77,88 Verwaltungspraktikant:innen, Lehrlinge sowie Vertragsbedienstete in der Behaltefrist gemäß Berufsausbildungsgesetz im Sachaufwand verbucht.

Weiters waren im Jahr 2021 insgesamt 69 Personen im Rahmen von Überlassungsverträgen (ausgenommen Firma Trenkwalder) in meinem Ministerium tätig.

Bezüglich der mit der Firma Trenkwalder abgeschlossenen Arbeitsleihverträge wird auf die Beilage 1 verwiesen.

Eine Aufteilung auf das Jahr 2021 und 2022 wurde nicht vorgenommen. Wie bereits in der Voranfrage mitgeteilt wurde, gibt es im Bereich der Arbeitsleihverträge mit der Firma Trenkwalder eine sehr starke Fluktuation der Mitarbeiter:innen. Um falsche Schlussfolgerungen hinsichtlich der absoluten Zahl der beschäftigten Personen zu vermeiden, wurde bei der Beantwortung in der Tabelle auch das Datum des Austritts angegeben. Hinzu kommt, dass die Abrechnung der Arbeitsleihen von der Firma Trenkwalder im Nachhinein erfolgt, sodass der Zahlungszeitpunkt mit dem Zeitpunkt der Beschäftigung auseinanderfallen kann (insb. um den Jahreswechsel). Die Kosten/Jahr werden daher mit der Zahl der Beschäftigten/Jahr nicht immer zusammenpassen. Aus diesen Gründen und aufgrund des administrativen Aufwands kann eine Aufteilung der Zahl der beschäftigten Personen auf das Jahr 2021 und 2022 nicht erfolgen.

Frage 3: *Wie hoch ist der bisherige Betrag für 2022 (per Stichtag 31.7.2022), der vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für Beschäftigte als Sachaufwand verbucht wurde?*

Im Jahre 2022 wurden an Sachaufwand für Beschäftigte des BMSGPK € 4.876.568,99 angewiesen.

Frage 4: *Wie hoch ist die Anzahl der Beschäftigten, die bisher im Jahr 2022 (per Stichtag 31.7.2022) als Sachaufwand verbucht wurden?*

Im Zeitraum Jänner 2022 bis Juli 2022 wurden durchschnittlich 86,47 Verwaltungspraktikant:innen, Lehrlinge sowie Vertragsbedienstete in der Behalterfrist gemäß Berufsausbildungsgesetz im Sachaufwand verbucht.

Weiters gab es im Zeitraum vom 1. Jänner 2022 bis 31. Juli 2022 insgesamt 15 Personen, die mittels Überlassungsverträgen (ausgenommen Firma Trenkwalder) in meinem Ministerium tätig waren bzw. sind. Bemerkt wird, dass von diesen 15 Personen zum Stichtag 31. Juli 2022 noch 5 Personen in meinem Ministerium beschäftigt sind.

Bezüglich der mit der Firma Trenkwalder abgeschlossenen Arbeitsleihverträge wird auf die Beilagen 1 und 2 verwiesen.

2 Beilagen

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

